

## SO TESTET CHIP

■ Die CHIP Bewertung für DVD-Brenner setzt sich aus sieben verschiedenen Kategorien zusammen. Die jeweiligen Einzelwertungen addieren wir mit differenzierter Gewichtung zur Gesamtpunktzahl.

### ► DVD brennen (20%)

Wir brennen jedes vom Brenner angebotene Rohlingsformat (+/-R, +/-RW, RAM) mindestens einmal. Der jeweils am schnellsten gebrannte Rohling jeden Typs geht in die Leistungswertung ein. Brenner, die nur das Plus- oder Minus-Format beherrschen, werden bei den fehlenden Formaten mit Null bewertet. Multiformat-Brenner sind also im Vorteil.

### ► DVD lesen (20%)

Die minimale und die mittlere Transferrate sowie die Zugriffszeit beim Lesen von DVD-ROMs, +/-R-, +/-RW- und RAM-Medien liefern die Daten für die DVD Lesewertung. Das verwendete Programm hierfür ist die jeweils aktuelle Nero CD-Speed Version.

### ► Medienkompatibilität (20%)

In dieser Disziplin prüfen wir, wie gut der Brenner mit aktuellen 8x/12x/16x-Rohlingen umgehen kann. Basis sind die gemessenen Fehler-Durchschnittswerte beim DVD brennen mit dem Freeware-Programm KProbe in der aktuellen Version. Jeder Brenner muss mindestens fünf Medien beschreiben darunter auch RW-Rohlinge.



**Update:** CHIP-Mitarbeiter Anton Ursol flasht jedes Brenner-Laufwerk mit der jeweils aktuellen Firmware-Version. Dadurch ist die höchstmögliche Kompatibilität gewährleistet.

### ► Ausstattung (15%)

In die Ausstattungswertung gehen sowohl die unterstützten Formate, als auch spezielle Features wie CD-Überbrennen bis zu 99 Minuten, Software-Ausstattung des Retail-Pakets, sowie mitgelieferte Kabel und Schrauben mit ein.

### ► CD brennen (10%)

CD-Rs werden in absehbarer Zeit nicht vom Markt verschwinden, deswegen testen wir zusätzlich nach wie vor das Tempo beim Brennen von einer gefüllten Daten- und einer Audio-CD.

### ► CD lesen (10%)

Ein DVD-Brenner wird oft als Leselaufwerk eingesetzt. Deswegen prüfen wir die durchschnittliche Auslesegeschwindigkeit sowie die Zugriffszeiten von Daten- (CD-ROM, CD-

R) und Audio-CDs. Die Fähigkeit der Fehlerkorrektur wird mit einer selbst erstellten FehlerCD geprüft.

### ► Abspielgeräusch (5%)

In der Schallmessbox messen wir die Lautheit (sone) und den Schalldruck (dB(A)) beim Abspielen einer Video-DVD. Zum Abspielen einer Video-DVD reicht 2fache Drehgeschwindigkeit voll aus.

Manche Laufwerke drehen allerdings höher und sind so viel zu laut. Beim Test sind die Laufwerke nicht in ein PC-Gehäuse eingebaut, die Messwerte sind also nicht direkt mit den Lautheitswerten von Komplett-PCs zu vergleichen.

Leise Laufwerke erreichen Messwerte unter 2 sone, durchschnittliche liegen um 3 sone, störend ist alles über 4 sone. Ab 6 sone Abspielgeräusch vergeben wir null Punkte.



**Fliegender Aufbau:** Die Brenner sind zwar korrekt an den Rechner angeschlossen – auf Schrauben verzichten wir im Labor jedoch.

